



JAPAN

Kirschblüten

In Japan beginnt der Frühling offiziell mit dem Blühen der Kirschblüte, der Sakura. Die Sakura-Saison gilt als Highlight im japanischen Kalender. Es gibt für die Blütezeit sowohl eine eigene Vorhersage, wann mit dem ersten Öffnen der Knospen zu rechnen ist, als auch ein eigenes Fest, Hanami, was so viel wie „Blütenbetrachtung“ heißt. Das Picknicken unter Kirschblütenbäumen gehört für viele Japaner in dieser Zeit zum Pflichtprogramm. Passend dazu gibt es viele Süßigkeiten in einer rosa Sakura-Edition. Nach Kirsche schmecken die aber nicht, denn die Sakura ist eine reine Zierpflanze.



Japan im Herbst

Weniger bekannt, aber genauso schön ist der japanische Herbst. Statt der weiß-rosa Sakura blühen hier der knallrote japanische Ahorn, Momiji, und der flammend gelbe Gingko-Baum. Ähnlich wie für die Kirschblüte gibt es Ranglisten, Reiseführer und Fernsehsendungen darüber, wann und wo man am besten die herbstliche Laubfärbung beobachten kann.



1 Shibuya Crossing

Diese Kreuzung gilt als meistbenutzter Fußgängerüberweg der Welt und befindet sich in Tokio, im Stadtteil Shibuya. Übergänge gibt es hier insgesamt fünf: Vier über die Straßen, die zur Kreuzung führen, und eine quer darüber. Bei einer Ampelschaltung laufen hier gleichzeitig bis zu 2.500 Menschen über die Straße.

2 Mount Fuji

Mit 3.776 Metern ist der heilige Berg Fuji Japans höchster Gipfel, wobei er eigentlich ein Vulkan ist. Dadurch, dass beide Seiten fast gleich aussehen, so als wären sie gemalt, gilt er in Japan als Symbol für natürliche Schönheit. Seit 2013 gehört der Fuji zum Weltkulturerbe.

3 Nara Park

Rund um den Nara-Park gibt es einige der berühmtesten Tempel und Bauwerke Japans. Was aber als erstes auffällt, sind die freilaufenden Sikahirsche. Sie gelten als heilig, stehen unter Schutz und dürfen sich frei bewegen. Dadurch haben sich die Tiere an den Menschen gewöhnt und wurden so sehr zutraulich.

Als viertgrößter Inselstaat der Welt hat Japan sehr viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Einige davon seht Ihr auf dieser Seite. Könnt Ihr die Erklärung dem richtigen Bild zuordnen?



4 Burg Himeji

Die Burg Himeji oder auch „Weißer-Reiher-Burg“ gehört zu den zwölf ursprünglichen Burgen Japans. Vier Jahrhunderte ohne größere Schäden hat die Burg überstanden und gilt als das schönste noch erhaltene Beispiel für den japanischen Burgenbau. Sie gehört sowohl zum japanischen Nationalschatz als auch zum UNESCO-Weltkulturerbe.

5 Schneeffaffen im Nationalpark

Nordwestlich von Tokio liegt in der Präfektur Nagano der Joshinetsu Nationalpark, in dem sich auch der Jigokudani Affenpark befindet. Hier lassen sich die Japanmakaken in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten und dazu gehört auch das winterliche Baden in den heißen Quellen des Parks. In den Sommermonaten ziehen sich die Tiere in die Wälder zurück.

6 Itsukushima Schrein

Das schwimmende Torii ist weltberühmt. Ein Torii ist ein traditionelles Tor, welches den Eingang zu einem Shinto-Schrein markiert, in diesem Fall gehört es zum Itsukushima Schrein auf der Insel Miyajima, die in der Bucht von Hiroshima liegt. Beides gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

7 Tokio

Tokios Stadtteile sind alle für etwas anderes bekannt. In Asakusa gibt es alte Tempel und traditionelle Geschäfte, in Ueno den ältesten Zoo mit großen Pandas, während sich in Akihabara alles um Technik und Anime dreht. Der bekannte Tokyo Tower, der sogar neun Meter höher als der Eiffelturm ist, steht im Stadtteil Minato.

Lösung:

a: Tokio, b: Itsukushima Schrein, c: Nara Park, d: Shibuya Crossing, e: Burg Himeji, f: Mount Fuji, g: Schneeffaffen im Nationalpark